

23.05.2016

Beschlüsse der 10. Sitzung des 58. Studierendenparlaments

1. Ausschreibung Kassen- und Rechnungsprüfung

Das Studierendenparlament beschließt, dass die Kassen- und Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2015 gemäß der beschlossenen Ausschreibung von Christoph Sulewski und Julia Koch durchgeführt wird.

2. Antrag „Universities Allied for Essential Medicines“

Das Studierendenparlament nimmt den Finanzantrag an und befördert die Veranstaltung der Hochschulgruppe „Universities Allied for Essential Medicines Münster“ mit insgesamt 322,5 €.

3. Bestätigung von autonomen Referent*innen

Das Studierendenparlament bestätigt

Jürgen Niggemann für das Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende

Frederick Kreuzer und Sören Kairat für das Sportreferat

Lena Paetsch und Lisa Etzold für das Frauenreferat

Philipp Kannemann und Rayk Ahrens für das Referat für schwule und bisexuelle Studierende

Ausschreibung

Das Studierendenparlament der Universität Münster sucht zwei Studierende für die

Durchführung der Rechnungsprüfung und Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2015

Aufgaben bei der Rechnungsprüfung:

- Kontrolle des Rechnungsergebnisses 2015
- Umfangreiche Prüfung der Kassenbelege
- Anfertigung eines Prüfungsberichtes

Aufgaben bei der Kassenprüfung:

- Zweimalige Kassenbestandsaufnahme in 2016
- Überprüfung einzelner Buchungsvorgänge
- Anfertigung eines Prüfungsberichtes

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Die Bewerber*innen müssen immatrikulierte Studierende der Uni Münster sein
- Die Bewerber*innen dürfen nicht Mitglied des AStA, einer Fachschaftsvertretung, eines Fachschaftsrates oder des Studierendenparlamentes sein
- Kenntnis der doppelten und der kameralistischen Buchführung
- Kenntnis der Vorschriften des Landes NRW und der Studierendenschaft der Uni Münster über die Haushalts- und Wirtschaftsprüfung

Honorar:

€ 820,- pro Person

Bewerbung:

Bewerbungen sind schriftlich beim Präsidium des Studierendenparlaments, Schlossplatz 1, 48149 Münster oder per Mail an stupa@uni-muenster.de abzugeben. Weitere Informationen erteilt das Präsidium gern per Mail

Bewerbungsschluss ist am Montag, den 09.05.2016

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenparlamentes,

im Namen der Hochschulgruppe ‚Universities Allied for Essential Medicines‘ (UAEM Münster) wenden wir uns an Sie mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für eines unserer Projekte.

Die UAEM-Hochschulgruppe an der Westfälischen-Wilhelms Universität Münster ist Teil des europäischen Verbundes von UAEM-Lokalgruppen, die sich unter dem Dach des Vereins ‚UAEM Europe e.V.‘ vereinen. Gemeinsam mit unseren europäischen Partnern setzen wir uns für ein gerechtes Forschungssystem ein, das sich an den Bedürfnissen von Patienten weltweit, statt an den Profitinteressen der pharmazeutischen Industrie interessiert. Ebenso engagieren wir uns für einen universellen Zugang zu lebenswichtigen Medikamenten als Menschenrecht und verurteilen Praktiken der pharmazeutischen Industrie, die durch hohe Medikamentenpreise Patienten von der Behandlung ausschließen - allzu oft mit fatalen Folgen. Um dem entgegenzuwirken weisen wir auf die besondere Bedeutung öffentlicher Forschungseinrichtungen hin und setzen uns für die Einführung sogenannter ‚social-responsible licensing/global access licensing‘-Richtlinien in den Patent-Richtlinien der Hochschulen ein. Die WWU hat eine solche Richtlinie als erste deutsche Universität eingeführt und steht damit als Vorreiter für unsere Werte ein. Dem Beispiel der WWU und durch unsere Arbeit sind bislang mehrere deutsche Universitäten, so etwa Tübingen, Freiburg und Leipzig gefolgt. Der dritte Pfeiler unserer Arbeit besteht im „Empowerment“ von Studierenden, damit diese sich effektiv in den politischen Prozess einbringen können. Dazu planen wir eine Konferenz für deren Durchführung wir um Ihre Hilfe bitten möchten (s. nachfolgend). Weitere Informationen zur Arbeit von UAEM finden Sie auf www.uaem-europe.org.

Name der Veranstaltung: **UAEM Konferenz: Skills & Knowledge Training**

Termin der Veranstaltung: **Freitag, 3.6.2016 - Sonntag, 5.6.2016**

Art der Veranstaltung: **Vorträge, Workshops und Diskussionen**

Teilnehmer der Veranstaltung: 25 Studierende verschiedener Fachrichtungen und Hochschulen, darunter Charité Berlin, Freiburg, München, Düsseldorf, Hamburg, Aachen & Leipzig, sowie circa 10 Studierende der WWU Münster

Inhalt der Veranstaltung:

Freitag: Vortrag - Max Schmidt (Charité Berlin): Ein neues Forschungssystem für pharmazeutische Innovation. Alternativen zu Patenten?

Vortrag - noch nicht bestätigt: Prof. Boos: Forschung für vernachlässigte Patientengruppen

Samstag: Vortrag - Thilo von Groote (WWU Münster): Die Rolle von Intellektuellem Eigentum & Patenten auf die Verfügbarkeit von lebenswichtigen Medikamenten für Patienten in Armut.

Workshops - Alternative, nachhaltige Forschungsfördermechanismen und internationale Forschungsabkommen. Aufteilung in 4 Arbeitsgruppen

Diskussion - „Are we wrong?“ Kritisches Hinterfragen unserer Positionen

Sonntag: Fähigkeiten für effektive studentische Kampagnen-Arbeit:

- strategische Analyse politischer Akteure
- Planung studentischer Kampagnen
- Leadership in studentischen (Hochschul-)gruppen
- effektive Organisation und Kommunikationsstrukturen
- Argumentationsstrategien für soziale Gerechtigkeit

Studentischer Bezug:

Alle Teilnehmer der Konferenz sind Studenten/Studentinnen. Die Konferenz legt den Grundstein für interdisziplinäres Arbeiten und befähigt Studierende sich aktiv in politische Gestaltungsprozesse zum Wohl der Patienten einzubringen. Alle Studierenden zahlen ihre Reisekosten selbst; die Unterkunft wird privat bei Mitgliedern der WWU-Hochschulgruppe zur Verfügung gestellt. Besonders freuen wir uns darauf unsere Freunde aus ganz Deutschland in Münster willkommen zu heißen. UAEM ist eine Studierendenorganisation mit anerkanntem wohltätigen Zweck; alle Studierenden setzen sich freiwillig und ehrenamtlich ein. Der Vortrag am Freitag Nachmittag ist für jedermann öffentlich zugänglich.

Kostenpunkte:

- Frühstück, Snacks, Kaffee: 150 Euro → durch ‚Institut für Ausbildung & Studienangelegenheiten (IfAS)‘ der medizinischen Fakultät übernommen. (Kontakt: Büro von Studiendekan Dr. Marschall)
- **Verpflegung Sonntag: Vegetarische Fallafeln 35 Stück x 3,50 Euro = 122,50 Euro**
- Räumlichkeiten für
 - Freitag: Dekanat der medizinischen Fakultät → kostenlos
 - **Samstag: 3 Räume im Fürstenberghaus (8:30-20:00 Uhr) → 200 Euro**
 - Sonntag: PAN-Zentrum der medizinischen Fakultät → kostenlos

Da die medizinische Fakultät und unsere Partner der KSHG leider beide keine Räumlichkeiten für Samstag zur Verfügung stellen können würden wir gerne auf Räumlichkeiten der WWU zurückgreifen. Die Universität fordert dafür jedoch von uns die Übernahme der Kosten für den privaten Sicherheitsdienst in Höhe von 200 Euro.

Für die Übernahme der Kostenpunkte **Verpflegung Sonntag & Räume Samstag** möchten wir um Ihre Unterstützung bitten. Natürlich könnten wir für die Unterstützung eine Spendenquittung ausstellen. Für Rückfragen stehen wir gerne unter „uaem@uni-muenster.de“ zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Thilo von Groote

Member of the Board, UAEM Europe e.V.
Mitglied der Hochschulgruppe ‚UAEM Münster‘

Kontakt: uaem@uni-muenster.de